Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : iournal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 95 (1997)

Heft: 5

Artikel: Eine natürlice Geburt ermöglichen

Autor: Büchler Inderbitzin, Susanne

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-950969

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das erste Geburtshaus der Zentralschweiz liegt in Adligenswil

Eine natürliche Geburt ermöglichen

Gute Nachrichten aus Luzern: In Adligenswil hat vor wenigen Monaten das erste Geburtshaus der Zentralschweiz den Betrieb aufgenommen. In einem umgebauten Bauernhaus stehen zwei Wöchnerinnenzimmer und ein Gebärraum zur Verfügung.

Susanne Büchler Inderbitzin

WERDENDE Eltern werden im Geburtshaus Adligenswil während der Schwangerschaft, bei der Geburt und im anschliessenden Wochenbett betreut. Die freischaffende Hebamme Marlis Kaufmann Eichmann unterstützt sie bei der Geburt, während das Haus von Teilzeitmitarbeiterinnen geführt wird. Eltern erleben im Geburtshaus oft ein sehr positives Geburtserlebnis, weil die Geburt dort nicht an fixierte Abläufe gebunden ist, individuelle Wünsche der Gebärenden berücksichtigt werden und die ganze Atmosphäre häuslichen Charakter aufweist. Für Labor, Ultraschall und andere Abklärungen sowie bei Notfällen arbeitet das Geburtshaus mit Ärzten und Spitälern zusammen.

Zentrum für alle Geburtsaspekte

In Adligenswil wird aber nicht nur geboren: Die Initiantinnen bauen an einem Haus für alle Aspekte rund um

Öffentlichkeitsarbeit

Alle zwei Monate führt das Geburtshaus einen Informationsabend für Eltern und weitere interessierte Personen durch, zum nächsten Mal am Freitag, 23. Mai 1997, 17 bis 19 Uhr.

Auskünfte erteilt auch die Präsidentin Maya Strasser-Hirt, Telefon 041 240 51 68.

Der Verein sucht Mitglieder und weitere freischaffende Hebammen, die an einer Mitarbeit interessiert sind oder das Geburtshaus benützen möchten. die Geburt. So finden dort auch Kurse zu den Themen Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Säuglingspflege und vieles mehr statt. Der Veranstaltungsraum kann für ähnliche (und andere) Kurse auch von aussenstehenden Personen gemietet werden (Auskunft: Telefon 041 420 27 32).

Trägerverein

Getragen wird das Geburtshaus Adligenswil vom gleichnamigen, im April 1996 gegründeten Verein. Darin sind vorwiegend Frauen aus der Region Luzern tätig, die sich für den Aufbau und Betrieb des Geburtshauses engagieren. «Wir tragen im Verein verschiedene Ideen und Wünsche von Frauen, vor allem Müttern, zusammen», erklärt Vereinspräsidentin Maya Strasser-Hirt, «denn wir wollen ein möglichst vielseitiges und offenes Geburtshaus anbieten.» Bis heute hat das Geburtshaus bereits einige Absagen von schwangeren Frauen entgegennehmen müssen, die ursprünglich in Adligenswil gebären wollten. Dies, weil sie von den Krankenkassen keine Kostengutsprache für Kost und Logis erhalten hatten. Der Verein versucht nun, dieses Problem über Verhandlungen mit den Krankenkassen zu lösen.

GEBURTSHAUS

